



LiLux Convert

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.03.2021

R.C.S. Luxembourg K909

Anlagefonds nach Luxemburger Recht
(«Fonds commun de placement» gemäss Teil II des
geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen)
sowie den Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juli 2013
über die Verwalter alternativer Investmentfonds

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Auf einen Blick	4
Bericht des Fondsmanagers	5
LiLux Convert.....	8
Vermögensrechnung per 31.03.2021	8
Erfolgsrechnung vom 01.04.2020 bis 31.03.2021	9
3-Jahres-Vergleich	10
Veränderung des Nettovermögens.....	11
Anteile im Umlauf	12
Vermögensinventar per 31.03.2021	13
Derivative Finanzinstrumente	16
Erläuterungen zum Jahresabschluss	17
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	23
Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)	26
Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz	30

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft, AIFM, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Seit dem 5. August 2020:

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)
Ralf Konrad (Mitglied), Vaduz (LI)

Bis zum 5. August 2020:

Eduard von Kymmel (Vorsitzender),
Luxemburg (LU)

Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft

Seit dem 1. Januar 2021:

Torsten Ries (Vorsitzender),
Dr. Uwe Stein (Mitglied),
Ralf Funk (Mitglied),

Bis zum 31. Dezember 2020:

Eduard von Kymmel (Vorsitzender)

Fondsmanager und Hauptvertriebsstelle

NOBIS Asset Management SA
157, rue Cents
LU-1319 Luxemburg
www.nobis-asset-management.com

Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle Liechtenstein

VP Bank AG
Aeulestrasse 6
FL-9490 Vaduz

Vertreten durch:

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

Vertreter Schweiz

ACOLIN Fund Services AG
Leutschenbachstrasse 50
CH-8050 Zürich

Zahlstelle Schweiz

InCore Bank AG
Wiesenstrasse 17
CH-8036 Zürich

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de Révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
LU-1855 Luxemburg

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.03.2021		EUR 153,5 Millionen
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2021		
LiLux Convert (P)		EUR 246,23
Rendite ¹		1 Jahr
LiLux Convert (P)		20,37 %
Auflegung		per
LiLux Convert (P)		01.08.1996
Total Expense Ratio (TER) ²		ohne Performance Fee
LiLux Convert (P)		2,09 %
Erfolgsverwendung		Thesaurierend
	Ausgabekommission	Ausgabekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Convert (P)	3,00 %	n/a
	Rücknahmekommission	Rücknahmekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Convert (P)	1,00 %	n/a
	Fondsdomizil	ISIN
LiLux Convert (P)	Luxemburg	LU0069514817

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Bericht des Fondsmanagers

2. Quartal 2020

Die globalen Aktienmärkte erholten sich im 2. Quartal 2020 vom Ausverkauf im März des Jahres. Als Hauptgründe können die rückläufigen Covid 19 Infektionszahlen, als auch die beispiellosen Stützungsmaßnahmen der Regierungen genannt werden. Ferner öffneten die Notenbanken ihre Geldschleusen und versorgten die Märkte mit sehr viel Liquidität. Jedoch war der Kursanstieg an den Aktienmärkten sehr volatil. Auf starke Tagesgewinne von teils über 4% folgten aufgrund schlechter Konjunkturzahlen höhere Kursverluste. Ferner war die Kursentwicklung in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich. So konnten Technologiewerte größere Kursgewinne verzeichnen, während Touristik- und Transportunternehmen eher seitwärts tendierten.

Auch an den Rentenmärkten zeigten die Stützungsmaßnahmen Wirkung und das Zinsniveau sank wieder. Die Risikoaufschläge gingen im Laufe des Quartals ebenfalls etwas zurück.

Am Devisenmarkt erholten sich die Währungen der Entwicklungsländer von ihren großen Verlusten. Die schwedische Krone stieg gegenüber dem Euro und notiert ca. auf Vorkrisenniveau.

Die festen Aktien- und Rentenmärkte sorgten dafür, dass der LiLux Convert die Verluste des Vorquartals etwas kompensieren konnte und den Berichtszeitraum mit einem Zuwachs von 7,06% abschloss.

Die Lockerung der Lockdown Regeln führten zum Ende des Quartals zu einem Anstieg der Covid 19 Infektionszahlen. Die zukünftige Entwicklung an den Aktien- und Rentenmärkten hängt maßgeblich davon ab, ob eine 2. Infektionswelle verhindert werden kann. Die derzeitigen Daten rechtfertigen unserer Ansicht nicht den starken Kursanstieg an den Börsen. Hier ist schon eine deutliche Erholung der Wirtschaft in der 2. Jahreshälfte eingepreist. Sollte diese nicht eintreten, könnte es wieder zu Verlusten an den Aktienmärkten kommen. Daher halten wir an unserer konservativen Strategie fest, in dem wir Wandelanleihen mit hohem Bondfloor im Fonds übergewichten.

3. Quartal 2020

Die globalen Aktienmärkte präsentierten sich im 3. Quartal 2020 uneinheitlich. Während der Dow Jones Index in den USA in den letzten 3 Monaten über 7% zulegen konnte, verlor der Hongkonger Hang Seng Index fast 4%. Die historisch niedrigen Zinsen im US-Dollar und der höhere Anteil von Technologieaktien sorgten für die Outperformance der US-Aktien. Die in Hongkong gehandelten chinesischen Aktien tendierten aufgrund des Handelsstreits zwischen den USA und China schwächer. Vor allem das angedrohte Download Verbot der chinesischen Video App Tiktok und die Sanktionierung des chinesische Chipherstellers SMIC sorgten für Verkaufsdruck in Hongkong. Die europäischen Aktienindizes tendierten ebenfalls uneinheitlich und der Euro Stoxx 50 verlor in diesem Quartal moderate 1,24%. Aber auch in den einzelnen Ländern der Eurozone gab es unterschiedliche Tendenzen. Während der Deutsche Aktien Index 3,65% zulegen konnte, verlor der CAC 40 in Frankreich 2,6%.

Am Rentenmarkt sank das Zinsniveau in der Eurozone etwas und im US-Dollar zogen die Zinsen moderat an. Die Risikoaufschläge engten sich insgesamt etwas ein.

Der Euro zeigte sich im abgelaufenen Quartal sehr fest und gewann 4,34% gegenüber dem US-Dollar.

Der LiLux Convert war mit über 8% des Fondsvolumens in der LG Chemical Wandelanleihe investiert. Das Wertpapier wurde mit einem durchschnittlichen Gewinn von 22% verkauft. Dadurch konnten die Währungsverluste in diesem Quartal im LiLux Convert mehr als kompensiert werden und der Fonds schloss den Berichtszeitraum mit einem Zuwachs von 0,43% ab.

Im letzten Quartal 2020 stehen mit den Präsidentschaftswahlen in den USA und den finalen Brexitgesprächen zwei sehr wichtige Ereignisse mit derzeit unbekanntem Ausgang an. Auch werden die Marktteilnehmer die Infektionszahlen des Corona Virus genaustens beobachten. In den unsicheren Zeiten werden wir weiterhin an unserer eher konservativen Anlagestrategie festhalten, sind jedoch ständig auf der Suche nach Wandelanleihen, die das Potential einer LG Chemical Anleihe aufweisen.

4. Quartal 2020

Bedingt durch ansteigende Covid 19 Infektionszahlen in Europa und in den USA präsentierten sich die globalen Aktienmärkte im Oktober 2020 sehr schwach. Der Deutsche Aktienindex verlor in den ersten 30 Tagen des Quartals ca. 10%. Nachrichten über die hohe Wirksamkeit von mehreren Impfstoffen gegen das Corona Virus und die Möglichkeit des Impfstarts noch vor Jahresende, sorgten jedoch für eine Trendumkehr. Die Aktienindizes konnten die Verluste vom Oktober 2020 in den letzten zwei Monaten des Quartals mehr als kompensieren und der Deutsche Aktienindex schloss den Berichtszeitraum mit einem Plus von 7,5% ab. Der japanische Leitindex Nikkei 225 stieg zur gleichen Zeit sogar um ca. 18%.

An den Rentenmärkten sank das Zinsniveau der Eurozone in die Nähe der Tiefstände vom April 2020, während sich die Risikoaufschläge, bedingt durch feste Aktienmärkte, in den letzten beiden Monaten des Jahres deutlich einengten.

An den Devisenmärkten verlor der US Dollar ca. 4,2% gegenüber den anderen Hauptwährungen. Die im LiLux Convert übergewichtete schwedische Krone stieg um 4,25% gegenüber dem Euro und der südafrikanische Rand wertete sogar um ca. 8,5% gegenüber der Gemeinschaftswährung auf.

Durch die im LiLux Convert übergewichteten japanischen Wandelanleihen und den starken Kursgewinne in den nachrangigen Deutsche Bank Anleihen profitierte der Fonds von dieser Entwicklung an den Finanzmärkten und erwirtschaftete in diesem Quartal ein Plus von ca. 4,8%. Dadurch konnten die im April 2020 erlittenen prozentual zweistelligen Kursverluste fast ganz kompensiert werden.

Der Impfstoff gegen das Corona Virus gibt den Finanzmärkten die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie und die damit verbundene Rückkehr zur alten wirtschaftlichen Stärke. Die Notenbanken werden aber sehr wahrscheinlich erst dann von ihrer ultralockeren Zinspolitik abkehren, wenn ihnen die Wirtschaft robust genug erscheint. Daher sollte das Zinsniveau in diesem Jahr weiter sehr niedrig bleiben, was sich positiv auf die Aktienmärkte auswirkt. Daher wird der LiLux Convert an der Übergewichtung gerade von japanischen Wandelanleihen festhalten.

1. Quartal 2021

Die globalen Aktienmärkte setzten auch in diesem Quartal ihren seit Mitte März 2020 gestarteten Trend fort und tendierten freundlich. Gute Wirtschaftsdaten, ein staatliches Konjunkturprogramm in den USA und schnelles Impftempo bei den Amerikanern und Briten sorgten für gute Stimmung. Lokal gesehen waren die europäischen Börsen mit ca. plus 10% (Euro Stoxx 50) der Outperformer. Hier wurde die unterdurchschnittliche Entwicklung der letzten Quartale gegenüber den anderen großen Aktienindizes aufgeholt. In den einzelnen Sektoren waren die Technologiewerte mit nur einem moderaten Gewinn (Nasdaq plus 1,58%) die Underperformer.

An den Rentenmärkten zeigte sich jedoch ein anderes Bild. Höhere Inflationszahlen sorgten für steigende Zinsen. Ferner sorgte eine moderate Ausweitung der Risikoaufschläge für fallende Kurse bei den Anleihen. Eine 10-jährige US-Dollar Staatsanleihe verlor ca. 7% im Berichtszeitraum.

An den Devisenmärkten sorgte das deutlich höhere Zinsniveau in den USA für einen festen Dollar. Auch der südafrikanische Rand und die norwegische Krone verbuchten Kursgewinne gegenüber dem Euro.

Die Verluste an den Rentenmärkten wurden von den Kursgewinnen an den Aktienmärkten mehr als kompensiert und die Wandelanleihen tendierten in diesem Quartal freundlich. Von dieser Entwicklung konnte der LiLux Convert profitieren. Ferner sorgten die in Umschuldung befindlichen Papiere der Unternehmen Steinhoff und Rallye für deutliche Kursgewinne im Fonds. Auch die Dollar-Positionen trugen zum positiven Ergebnis bei. Insgesamt erwirtschaftete der LiLux Convert in diesem Berichtszeitraum eine hervorragende Performance von plus 6,81%.

Die weitere Entwicklung an den Aktien- und Rentenmärkten ist nur schwer vorherzusagen. Guten Wirtschaftsdaten stehen höheren Infektionszahlen aufgrund von Mutationen des Covid Virus gegenüber. Daher halten wir auch im kommenden Quartal an unserer eher konservativen Anlagestrategie fest.

Der LiLux Convert schloss den Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 mit einer Wertsteigerung von 20,37% pro Anteil ab.

Luxemburg, den 27. April 2021

LiLux Convert

Vermögensrechnung per 31.03.2021

LiLux Convert	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	2.113.566,00
Wertpapiere	
Aktien	754.120,86
Obligationen	157.265.880,76
Verbriefte Darlehen	7.127.131,22
Forderungen aus dem Verkauf verbrieftter Darlehen	9.146.669,53
Derivative Finanzinstrumente	
Derivate	153.947,26
Sonstige Vermögenswerte	
Zinsforderungen	1.438.063,86
Gesamtvermögen	177.999.379,49
Verbindlichkeiten	-569.269,65
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-23.895.436,37
Gesamtverbindlichkeiten	-24.464.706,02
Nettofondsvermögen	153.534.673,47
Anteile im Umlauf	623.539,8374
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse P	EUR 246,23

Erfolgsrechnung vom 01.04.2020 bis 31.03.2021

LiLux Convert	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	9.028,74
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	4.987.021,85
Aktien	9.632,35
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Bestandsprovisionen	3.151,65
Sonstige Erträge aus Wertpapierleihe	27.806,87
Total Erträge	5.036.641,46
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	241.543,15
Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung	281.668,26
Fondsmanagervergütung	2.035.922,13
Vertriebsstellenvergütung	152.824,78
Taxe d'abonnement	73.494,28
Prüfungskosten	15.579,84
Sonstige Aufwendungen	232.816,18
Total Aufwendungen	3.033.848,62
Nettoerfolg	2.002.792,84
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	5.949.912,85
Realisierter Gewinn aus Wertpapierverkäufen	2.746.148,09
Realisierter Verlust aus Wertpapierverkäufen	-795.023,61
Realisierter Gewinn aus Devisengeschäften	1.548.104,57
Realisierter Verlust aus Devisengeschäften	-27.413,08
Realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	6.643.649,14
Realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	-4.165.552,26
Realisierter Erfolg	7.952.705,69
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	19.004.417,59
Veränderung des unrealisierten Gewinnes aus Devisentermingeschäften	989.909,64
Veränderung des unrealisierten Gewinnes aus Wertpapieren	20.581.825,55
Veränderung des unrealisierten Verlustes aus Wertpapieren	-2.567.317,60
Gesamterfolg	26.957.123,28

3-Jahres-Vergleich

LiLux Convert

(in EUR)

Nettovermögen

31.03.2019	261.968.642,24
31.03.2020	138.427.377,23
31.03.2021	153.534.673,47

Anteile im Umlauf

31.03.2019	1.175.486,9943
31.03.2020	676.708,7808
31.03.2021	623.539,8374

Nettoinventarwert pro Anteil

31.03.2019	222,86
31.03.2020	204,56
31.03.2021	246,23

Veränderung des Nettovermögens

LiLux Convert	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	138.427.377,23
Ausschüttungen	0,00
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	2.159.500,97
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-14.009.328,01
Gesamterfolg	26.957.123,28
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	153.534.673,47

Anteile im Umlauf

LiLux Convert

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	676.708,7808
Neu ausgegebene Anteile	9.590,0000
Zurückgenommene Anteile	-62.758,9434
Stand am Ende der Berichtsperiode	623.539,8374

Vermögensinventar per 31.03.2021

LiLux Convert

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden							
Obligationen							
Obligationen in Luxemburg							
Espirito Santo Finance 25 9.75% CV	XS0717615099	EUR	7.828.000	1,92	10.310.300	150.219	0,10
Total Obligationen in Luxemburg						150.219	0,10
Obligationen in Schweden							
Vattenfall Ab 77 Var	XS1205627547	SEK	20.000.000	101,88	2.187.986	1.988.902	1,30
Total Obligationen in Schweden						1.988.902	1,30
Total Obligationen						2.139.122	1,39
Total Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden						2.139.122	1,39
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Bermudas							
Genting Hong Kon	BMG3924T1062	HKD	8.263.281	0,61	1.987.442	551.764	0,36
Total Aktien in Bermudas						551.764	0,36
Aktien in Hongkong							
Guangdong Invest	HK0270001396	HKD	146.020	12,66	0	202.357	0,13
Total Aktien in Hongkong						202.357	0,13
Total Aktien						754.121	0,49
Floater Obligationen							
Floater Obligationen in Dänemark							
Danske Bank 24 Var	NO0010844616	NOK	126.000.000	103,29	12.849.297	12.972.449	8,45
Total Floater Obligationen in Dänemark						12.972.449	8,45
Floater Obligationen in Schweden							
If P&C Ins Holding ewig Var	XS1797106173	SEK	8.000.000	101,02	777.611	788.814	0,51
Total Floater Obligationen in Schweden						788.814	0,51
Total Floater Obligationen						13.761.263	8,96
Nullkupon Obligationen							
Nullkupon Obligationen in Frankreich							
Carrefour 23 0%	FR0013261062	USD	5.000.000	98,06	4.304.211	4.171.424	2,72
Total Nullkupon Obligationen in Frankreich						4.171.424	2,72
Total Nullkupon Obligationen						4.171.424	2,72
Obligationen							
Obligationen in Belgien							
BNP Par. Fort. Var ¹	BE0933899800	EUR	10.000.000	87,42	10.020.000	8.742.000	5,69
Total Obligationen in Belgien						8.742.000	5,69
Obligationen in Bermudas							
Petroplus 15 4% CV IDEFAULT	CH0105325853	USD	6.500.000	2,67	2.325.345	147.650	0,10
Total Obligationen in Bermudas						147.650	0,10

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 13 | Jahresbericht LiLux Convert

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Obligationen in Cayman Inseln							
Sino Biopharma 25 0% CV	XS2112202101	EUR	9.000.000	98,05	8.957.686	8.824.680	5,75
Total Obligationen in Cayman Inseln						8.824.680	5,75
Obligationen in Deutschland							
Deutsche Bank 25 4.5%	US251525AP63	USD	3.000.000	106,21	2.581.775	2.710.790	1,77
Deutsche Bank 28 Var	US251525AM33	USD	13.000.000	102,03	11.381.740	11.284.450	7,35
Total Obligationen in Deutschland						13.995.239	9,12
Obligationen in Frankreich							
Carrefour 24 0% CV	FR0013326204	USD	10.000.000	101,00	8.589.362	8.592.547	5,60
Rallye 21 4%	FR0011801596	EUR	4.000.000	29,05	4.000.000	1.161.800	0,76
Total Obligationen in Frankreich						9.754.347	6,35
Obligationen in Italien							
Prismian 26 0% CV	XS2294704007	EUR	5.000.000	100,51	5.125.200	5.025.300	3,27
Total Obligationen in Italien						5.025.300	3,27
Obligationen in Japan							
LIXIL 22 0% CV ¹	XS1189655829	JPY	1.260.000.000	102,02	10.343.422	9.897.097	6,45
MAEDA KOSE24 0% CV	XS1979277800	JPY	700.000.000	109,99	5.761.671	5.928.214	3,86
M'bishi Chem Holdings 24 0% CV	XS1580542139	JPY	1.000.000.000	103,97	8.050.153	8.004.826	5,21
TEIJU21 0% CV	XS1142234506	JPY	1.000.000.000	107,20	8.824.034	8.253.983	5,38
TORAY IND INC 21 0% CV ¹	XS1069939392	JPY	1.000.000.000	101,23	8.643.828	7.794.397	5,08
Total Obligationen in Japan						39.878.516	25,97
Obligationen in Malaysia							
Cerah Cap 24 0% CV	XS2027352405	USD	10.000.000	101,07	8.886.910	8.598.587	5,60
Total Obligationen in Malaysia						8.598.587	5,60
Obligationen in Mexico							
PEMEX 27 2.75%	XS1172951508	EUR	3.000.000	90,64	2.596.582	2.719.200	1,77
Total Obligationen in Mexico						2.719.200	1,77
Obligationen in Schweden							
Telia Company 77 Var	XS1590778889	SEK	136.800.000	102,75	14.287.574	13.719.863	8,94
Total Obligationen in Schweden						13.719.863	8,94
Obligationen in Singapur							
CapitalLand 23 1.95% CV	XS0974088402	SGD	6.000.000	101,92	3.979.652	3.870.911	2,52
Suntec REIT 21 1.75% CV	XS1477560897	SGD	5.000.000	99,91	3.242.156	3.162.142	2,06
Total Obligationen in Singapur						7.033.053	4,58
Obligationen in Südafrika							
Suedafrika 36 6.25%	ZAG000030404	ZAR	70.000.000	65,84	3.115.151	2.653.716	1,73
Suedafrika 41 6.5%	ZAG000077488	ZAR	40.000.000	62,34	1.722.490	1.435.798	0,94
Total Obligationen in Südafrika						4.089.514	2,66
Obligationen in USA							
Glencore Funding 25 0% CV	XS1799614232	USD	17.800.000	96,85	13.807.076	14.666.123	9,55
Total Obligationen in USA						14.666.123	9,55
Total Obligationen						137.194.072	89,36

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 14 | Jahresbericht LiLux Convert

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						155.880.880	101,53
Total Wertpapiere						158.020.001	102,94
Bankguthaben						2.113.566	1,38
Verbriefte Darlehen ²						7.127.131	4,64
SFH 21/22 Agreement - Super Senior Facility Commitment – Value 2022 bonds						90.304	0,06
SFH 23 Agreement (Facility A2 Commitment)						6.928.486	4,51
SFH 23 Agreement - Super Senior Facility Commitment – Value 2023 bonds						108.341	0,07
Forderungen aus dem Verkauf verbrieftter Darlehen ²						9.146.670	5,96
Derivative Finanzinstrumente						153.947	0,10
Sonstige Vermögenswerte						1.438.064	0,94
Gesamtvermögen						177.999.379	115,93
Bankverbindlichkeiten						-23.895.436	-15,56
Verbindlichkeiten						-569.270	-0,37
Nettovermögen						153.534.673	100,00

¹ Diese Positionen sind ganz oder teilweise an die Verwahrstelle unbefristet ausgeliehen. Dies entspricht 5.80% des Portfolios (5.97% des Fondsvermögens).

² Wir verweisen auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss Nr. 2A für weitere Informationen.

Derivative Finanzinstrumente

Am Ende der Berichtsperiode offene Devisentermingeschäfte

	Betrag		Gegenwert	Fälligkeit	Gegen- partei	Verpflichtungen in EUR	Unrealisiertes Ergebnis in EUR	% des NAV
Kauf	EUR 34.770.515	gegen	JPY 4.500.000.000	07.06.2021	VP Bank (Lux) SA	34.647.925	153.947	0,10

Volumen über offene Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten

Devisentermin long	EUR	34.647.925
Total aus Derivategeschäften gebundene Mittel / Basiswerte in EUR:		153.947

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeines

Der LiLux Convert (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen am 26. Juli 1996 unter dem Namen auf LiLux Convert auf unbestimmte Dauer gegründet wurde. Mit Wirkung zum 13. Februar 2004 wurde der Fonds in einen Fonds nach Teil II des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen umgewandelt und unterlag bis zum 31. Dezember 2010 den Bedingungen gemäß Teil II dieses Gesetzes. Seit dem 1. Januar 2011 unterliegt er den Bedingungen gemäß Teil II des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“).

Der Fonds gilt als alternativer Investmentfonds („AIF“) gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM Gesetz“), welches die Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFMD“) in luxemburgisches Recht umsetzt. Die Verwaltungsgesellschaft ist zugleich der Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) des Fonds.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates des AIFM in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

Der Inventarwert (Anteilwert) für den Fonds lautet auf EUR („Fondswährung“).

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“) Euro. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bewertungstag (wie im Verkaufsprospekt definiert), vorgenommen.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des Wertes des Nettofondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Der Anteilwert wird mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma berechnet.

2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt, d.h. einem Markt i.S.v. der Richtlinie 2004/39/EG, gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- f) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

2A. – Ergänzende Informationen zu den verbrieften Darlehen/Forderungen

Die Anleihen Steinhoff Finance H22 1,25%, ISIN XS1272162584 und Steinhoff Finance H23 1,25%, ISIN XS1398317484 wurden am 12. August 2019 in Folge einer Restrukturierungsmaßnahme in verbrieft Darlehen der Steenbok Lux FinCo 1 S.àr.l. umgewandelt. Der in finanzielle Schieflage geratene Steinhoff Konzern hatte sich in 2018 mit seinen Gläubigern auf eine Restrukturierung seiner Schulden einigen können. Die Steinhoff Financial Holding GmbH („SFHG“) war über drei Wandelanleihen in einem Gesamtvolumen von 2,7 Mrd EUR verschuldet. Die Teilnahme an der Umstrukturierung der Anleihen in verbrieft Kredite wurde der Verwaltungsgesellschaft vom Fondsmanager im November 2018 empfohlen und von dieser als Wahrung der besten Interessen der Anleger bewertet und zugestimmt. In Zuge der Umstrukturierung sind diese Wandelanleihen in besicherte Kredite umgewandelt worden. Zu diesen Investments veröffentlichen unterschiedliche Market Maker Angebots- und Nachfragekurse zur Abwicklung von vordefinierten Volumina (die i.d.R. über der im Fonds befindlichen Grössenordnung liegen). Als primäre Preisquelle werden die Quotes von SC Lowy Asset Management herangezogen, da diese neben ihren Angebots-/Nachfragekursen auch Volumina einstellen, die sie zu den genannten Kursen handeln. Als alternative Preisquellen werden Goldman Sachs und CITIGROUP Global Markets Deutschland AG zu Vergleichen der Primärquelle herangezogen. Diese Kursangaben werden im Bewertungskomitee der Verwaltungsgesellschaft analysiert und über ihren Ansatz zur Bewertung wird dort entschieden. Zusätzlich erfolgt ein enger Austausch bzgl. dieser Investments mit dem Portfoliomanager bzgl. ihrer Werthaltigkeit sowie die kontinuierliche Auswertung von Berichten des Konzerns (Steinhoff International Holdings N.V.) und relevanten Tochtergesellschaften.

- SFH 21 / 22 Agreement - Value 2022 bonds XS1786202033
 - o Die Position wurde mit Handelstag 15.03.2021 zu einem Preis von 76% verkauft, die Abrechnung ist jedoch noch offen, daher wird das Darlehen zum 31.03.2021 unter der Position "Forderungen aus dem Verkauf verbrieft Darlehen" dargestellt.

- SFH 23 Agreement - Value 2023 bonds XS1786202025
 - o Die Position wurde noch nicht verkauft und wird auf Grundlage der Informationen vom Fondsmanager NOBIS mit den Broker Kursen von SC Lowy Asset Management bewertet.

- SFH 23 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2023 bonds XS2386302025 and SFH 21 / 22 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2022 bonds XS1586302025
 - o Die Positionen wurden noch nicht verkauft und werden daher weiterhin im Portfolio zum 31.03.2021 aufgeführt und mit dem bereitgestellten Kurs von SC Lowy Asset Management (Primärquelle) bewertet. Der Versuch, auch diese Papiere im Zuge des Abverkaufs der beiden vorgenannten im besten Interesse der Anleger zu verkaufen scheiterte aufgrund von zu geringen Nominals. Der Portfoliomanager und die Verwaltungsgesellschaft eruieren nun die Möglichkeiten. Sofern sich die Thematik um zu geringe Nominals und damit verbundene hohe Transaktionskosten nicht lösen lässt, bleibt nur der Verbleib der Position im Fonds bis zur vollständigen Rückzahlung durch den Emittenten, die für Ende 2022 erwartet wird.

3. Steuern

Besteuerung des Fondsvermögens

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg einer Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von jährlich 0.05% auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird. Eine reduzierte Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) von 0.01% p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGAW oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind. Diejenigen Teilfonds, die unter den reduzierten Steuersatz fallen werden, soweit diese später aufgelegt werden sollten, im jeweiligen Sonderreglement mit (*2) gekennzeichnet werden.

Von der Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) unterliegt/unterliegen;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;
- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren; und
- OGAWs sowie deren Anteile an der Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

4. Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle des Fonds erhalten aus dem Fondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,3% p.a. Dieses Entgelt ist quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen.

Der Fondsmanager erhält aus dem Fondsvermögen für die Anlageverwaltung ein fixes Entgelt in Höhe von bis zu 1,5% p.a., das quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen ist.

Die Transaktionskosten betragen für das gesamte Geschäftsjahr EUR 2.713,57.

5. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, die Vertriebsstellengebühr, die Managementgebühr sowie die Prüfungskosten.

6. Sonstige Aufwendungen

Die „sonstigen Aufwendungen“ des Fonds beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Bankspesen, die Register- und Transferstellenvergütung, Lizenzgebühren, die Marketingkosten sowie die Kosten der Aufsichtsbehörden und Informationsstellen.

7. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse per 31.03.2021:

EUR 1.— entspricht AUD 1,543172

EUR 1.— entspricht CHF 1,106300

EUR 1.— entspricht CNY 7,697606

EUR 1.— entspricht GBP 0,852049

EUR 1.— entspricht HKD 9,135425

EUR 1.— entspricht JPY 129,877906

EUR 1.— entspricht NOK 10,032738

EUR 1.— entspricht SEK 10,244847

EUR 1.— entspricht SGD 1,579752

EUR 1.— entspricht USD 1,175414

EUR 1.— entspricht ZAR 17,367347

8. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Ende 2019 wurde in China ein Coronavirus-Stamm gemeldet, und das Virus hat sich weltweit verbreitet. Ein erheblicher Ausbruch des Covid-19 Virus in der menschlichen Bevölkerung führte zu einer weit verbreiteten Gesundheitskrise, die sich nachteilig auf die Volkswirtschaften und Finanzmärkte weltweit auswirkt. Dies könnte die künftige Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

Seit dem Beginn der Corona-Krise gab es in dem Fonds keine wesentliche Anteilscheinrücknahmen. Es gibt zum aktuellen Zeitpunkt keine Anzeichen dafür, dass das Going Concern des Fonds gefährdet ist.

9. Maßnahmen der VP Fund Solutions (Luxembourg) SA im Rahmen der Covid-19-Pandemie (ungeprüft)

Unabhängig von der aktuellen Covid 19-Pandemie und ihren Auswirkungen auf die Märkte hat die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA am 16. März 2020 erfolgreich die operativen Maßnahmen der Geschäftskontinuität, wie zum Beispiel Home Office Arbeit aktiviert, damit die Dienstleistungen für Kunden und Anleger fortgesetzt werden können. Dabei richtet und hält sich die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA an die Empfehlungen und Voraussetzungen der Luxemburger Aufsichtsbehörde sowie des Gesundheitsministeriums, so dass die operative Geschäftstätigkeit unter Beachtung der regulatorischen Vorgaben und das gesundheitliche Wohl der Mitarbeiter vollumfänglich gewährleistet ist. Wir beobachten die sich entwickelnde Situation genau und stehen zudem im stetigen Austausch mit den Portfoliomanagern und Anlageberatern, um deren operative Geschäftstätigkeit ständig zu überwachen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

Allgemeine Informationen für den Anleger

Die aufgelegten Anteilklassen

Lilux Convert (A) LU1742394957

Lilux Convert (B) LU1742397463

waren im Berichtszeitraum noch nicht aktiv.

Die Berichte sowie der gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sind bei der Verwahrstelle und Hauptzahlstelle und der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.



An die Anteilhaber des
LiLux Convert
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LiLux Convert („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensrechnung, dem Vermögensinventar zum 31. März 2021, der Erfolgsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LiLux Convert zum 31. März 2021 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 15. Juli 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihe

Der Fonds kann im Rahmen der Wertpapierleihe als Leihgeber und als Leihnehmer auftreten, wobei solche Geschäfte mit den im Verkaufsprospekt festgelegten Regeln im Einklang stehen müssen.

Im Zusammenhang mit der Wertpapierleihe hat der Fonds mit Euroclear Bank S.A./N.V. am 9. November 2011 einen Vertrag abgeschlossen. Euroclear Bank S.A./N.V. (Sitzstaat Belgien) bezahlt an den LiLux Convert eine Marktstandardgebühr für die Kreditaufnahme solcher Wertpapiere, wie mit der VP Bank (Luxembourg) SA, welche als Verwahrstelle des Fonds fungiert, vereinbart wurde. Der LiLux Convert erhält keine Sicherheiten von Euroclear S.A./N.V.

Wertpapierleihe (ungeprüft)

Art der Wertpapierleihe		Principal-Geschäft
Kommissionen aus der Wertpapierleihe		34.758,59
- davon Ertragsanteil des Teilfonds	(80% des Brutto-Ertrages)	27.806,87
- davon Ertragsanteil Dritter	(20% des Brutto-Ertrages)	6.951,72
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere		9.165.466,99

Ein Anteil von 20% der Kommissionen aus den Wertpapierleihen wird von der VP Bank (Luxembourg) SA in Luxemburg einbehalten. Wertpapiergeschäfte werden nur mit der VP Bank (Luxembourg) SA getätigt.

2. Angaben zum Risikomanagement

Besondere Risiken des Fonds

Eigenkapitalrisiko:

Aktien und Wertpapiere mit aktienähnlichem Charakter unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen. Deshalb bieten sie Chancen für beachtliche Kursgewinne, denen jedoch entsprechende Risiken gegenüberstehen. Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen sowie gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Perspektiven, die die Erwartungen an den Wertpapiermärkten und damit die Kursbildung bestimmen. Investitionen in Nebenwerte können gegebenenfalls starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Auch kann eine größere Marktmenge (geringe Umsatztätigkeit) zu erhöhten Liquiditätsrisiken führen mit der Folge, dass platzierte Verkaufsaufträge nicht zeitnah ausgeführt werden können.

Wechselkursrisiken:

Der Fonds investiert in Vermögensgegenstände, die in anderen Währungen als der Basiswährung des Fonds notieren. Aus diesem Grund ist der Fonds einem Wechselkursrisiko ausgesetzt, das durch Veränderungen in den Wechselkursen hervorgerufen wird.

Kreditrisiken:

Der Fonds investiert überwiegend in Schuldtitel, wie z.B. Wandelanleihen und Schuldverschreibungen. Die Aussteller der Schuldtitel können insolvent werden, wodurch diese Schuldtitel ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren könnten.

Zinsänderungsrisiko:

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i. d. R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Ausfallrisiko:

Der Fonds schließt Geschäfte mit einzelnen Kontrahenten ab. Sollte ein solcher Kontrahent insolvent werden, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen, wodurch diese ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren.

Risiken aus Derivategeschäften

Die Hebelfinanzierung aus Derivatgeschäften ist mit erheblichen Chancen, aber auch mit deutlichen Risiken verbunden. Aufgrund der Hebelwirkung dieser Produkte können mit einem relativ geringen Kapitaleinsatz hohe Verpflichtungen beziehungsweise Verluste für den Fonds entstehen. Die Höhe des Verlustrisikos ist oftmals im Vorhinein unbekannt und kann auch über etwaige geleistete Sicherheiten hinausgehen. Das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften auf andere Währungen als die Fondswährung lauten.

Operationelle Risiken und Verwahrisiken:

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Fehlverhalten oder Missverständnisse von Mitarbeitern der Gesellschaft, einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die Verwaltung oder Verwahrung seiner Vermögensgegenstände können durch äußere Ereignisse wie zum Beispiel politische, rechtliche und ökonomische Veränderungen, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds nicht oder nur eingeschränkt über die Vermögensgegenstände verfügen kann oder für den Fonds als erworben und verwahrt ausgewiesene Vermögensgegenstände in Wirklichkeit nicht vorhanden sind.

Hebelwirkung:

Das Marktrisiko des Fonds wird im Einklang mit den Bestimmungen zur Berechnung der Hebelkraft gemäß der Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMD) berechnet.

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 betrug die durchschnittliche Hebelwirkung gemäß

Bruttomethode: 236,61% (maximale Hebelwirkung: 250%)

Commitment-Methode: 184,58% (maximale Hebelwirkung: 200%)

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Wertpapiere an den Vermögenswerten des AIF sind gemäß Art. 21 (4a) des Gesetzes vom 12. Juli 2013: 12,56 %

Es gab keine neuen Regelungen zur Steuerung der Liquidität gemäß des Art. 21 (4b) des Gesetzes vom 12. Juli 2013.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe des AIFM wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordern hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung des AIFM während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

Gesamtsumme der vom AIFM gezahlten Mitarbeitervergütungen	3,80 Mio CHF
davon feste Vergütung	3,57 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,23 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	32
davon Führungskräfte und andere Risktaker	13
Von dem AIFM gezahlte Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung 1,30 Mio CHF

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds (Fondsmanager) während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020:

Gesamtsumme der vom Fondsmanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	1,35 Mio EUR
davon feste Vergütung	1,08 Mio EUR
davon variable Vergütung	0,27 Mio EUR
Anzahl der Mitarbeiter	11
davon Führungskräfte und andere Risktaker	2
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	0,65 Mio EUR

Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz

Die Kennzahlen per 31. März 2021 lauten wie folgt:

LiLux Convert	Total Expense Ratio (TER)* Anteilklasse P: 2.09%
---------------	---

* Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel: (Gesamtkosten / DF) * 100
DF = durchschnittliches Fondsvermögen

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Swiss Funds & Asset Management Association in der aktuellen Fassung berechnet.

Die Performancezahlen lauten wie folgt:

	01.01.2021	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2018	01.01.2017	01.01.2016	Auflegung
	31.03.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.03.2021
LiLux Convert							
Anteilklasse P (Auflage am 01.08.1996)	6,81%	-0,55%	11,16%	-1,07%	-3,53%	6,80%	372,34%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Das Domizil des Fonds ist Luxemburg. Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäss Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden. In der Schweiz ist der Vertreter ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich, und die Zahlstelle ist InCore Bank AG, Wiesenstrasse 17, CH-8952 Schlieren. Die massgebenden Dokumente sowie der Jahres- und, falls zutreffend, Halbjahresbericht können beim Vertreter kostenlos bezogen werden. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.